

## Podium: "Fortschritt. Gibt's nicht ..." (Muenchen 19 Dec 08)

Daniela

Podiumsdiskussion: Fortschritt. Gibt's nicht - oder doch?

Der kunstraum muenchen lädt herzlich ein zur

Podiumsdiskussion: Fortschritt. Gibt's nicht - oder doch?

Freitag, den 19. Dezember 2008, 19 Uhr

mit Astrit Schmidt-Burkhardt (Bildwissenschaftlerin und Kuratorin, Salzburg), Holger Schulze (Komparatist und Kulturwissenschaftler, UdK Berlin), Hans-Jürgen Hafner (Kunstkritiker und Kurator, Berlin) und Stephan Dillemuth (Künstler und Kritiker, Professor an der Akademie der Bildenden Kunst München).

---

Ausgehend von dem Statement "Fortschritt. Gibt's nicht." des Künstlers und Komponisten Michael von Biel, dessen Ausstellung von 1973 zur Zeit im kunstraum muenchen dokumentiert wird (bis 21. Dezember 2008), wird die Frage nach unterschiedlichen Fortschrittskonzeptionen im Bereich der modernen Kunst und Musik gestellt.

Hierzu diskutieren aus interdisziplinärer Perspektive: Astrit Schmidt-Burkhardt (Bildwissenschaftlerin und Kuratorin, Salzburg), Holger Schulze (Komparatist und Kulturwissenschaftler, UdK Berlin), Hans-Jürgen Hafner (Kunstkritiker und Kurator, Berlin) und Stephan Dillemuth (Künstler und Kritiker, Professor Akademie der Bildenden Künste München).

Spätestens seit den 1970er Jahren hat die Kunst eine Schwelle erreicht, nach der alles möglich, alles erlaubt zu sein scheint. Durch diese Situation ist kunsttheoretisch insbesondere der Begriff des Fortschritts, und mit ihm ein ganzes Geschichtsmodell, in die Krise geraten. Die erneute Rede vom „Ende der Kunst“ zeugt davon ebenso wie die Ablösung der modernen Werkästhetik durch Theorien der ästhetischen Erfahrung. So ist die Feststellung von Neuem für sie ebenso elementar wie dessen normative Auszeichnung: Man kann eben doch nicht alles zu jeder Zeit machen. Und das hat nicht nur einen innerkünstlerischen, sondern immer auch einen gesellschaftlichen, politischen und

ökonomischen Sinn. Von daher stellt sich die Frage, auf welche Weise heute, mit Blick auf die Entgrenzungstendenzen in der Kunst der letzten vierzig Jahre, – doch oder immer noch – von künstlerischem Fortschritt gesprochen werden kann und welche Konsequenzen dies für den Begriff von Kunst und Kultur hat.

kunstraum muenchen  
Holzstr. 10  
80469 München  
Tel. + 49 (0)89 54 37 99 00  
Fax + 49 (0)89 54 37 99 02  
[info@kunstraum-muenchen.de](mailto:info@kunstraum-muenchen.de)  
<http://www.kunstraum-muenchen.de>

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Freitag, 15 bis 19 Uhr  
Samstag und Sonntag, 12 bis 19 Uhr

U-Bahn + Tram: Sendlinger Tor

Der kunstraum muenchen wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

--

Quellennachweis:

ANN: Podium: "Fortschritt. Gibt's nicht ..." (Muenchen 19 Dec 08). In: ArtHist.net, 15.12.2008. Letzter Zugriff 20.01.2026. <<https://arthist.net/archive/31084>>.